

Städtisches Krankenhaus Pirmasens:

Mutter und Kind in sicheren Händen

- Frauen- und Kinderklinik bieten für Frauen sowie Neu- und Frühgeborene breites medizinisches Versorgungsspektrum auf hohem Niveau
- Enge Zusammenarbeit aller Kliniken sowie Brustzentrum Pirmasens ermöglicht effiziente Behandlung in direkter und interdisziplinärer Abstimmung

Medizinische Versorgung auf hohem fachlichen Niveau, gepaart mit der mindestens genauso wichtigen menschlichen Zuwendung, und dabei stets Frau und Kind im Mittelpunkt der Behandlung: Frauen sowie Neu- oder auch Frühgeborene

profitieren im Städtischen Krankenhaus Pirmasens von einem ganzheitlichen Betreuungskonzept mit kurzen Wegen. Dafür stehen für die Patientinnen und ihre Babys die erfahrenen Teams der Frauenklinik und der Kinderklinik rund um die Uhr bereit. Im

Perinatalzentrum verfügt die Klinik über einen Schwerpunkt zur Versorgung Früh- und Neugeborener. Jederzeit kann dabei auch schnell und ohne notwendige räumliche Verlegung der Patientinnen und Babys auf fachärztliche Unterstützung aus anderen Abteilungen zurückgegriffen werden. Darüber hinaus ist am gleichen Standort ein Brustzentrum angesiedelt mit interdisziplinärer Brustsprechstunde sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten (<http://www.brustzentrum-pirmasens.de>).

Sicher und geborgen Kinder bekommen ...

Alle 14 Tage veranstaltet das Städtische Krankenhaus Pirmasens seine „Elternabende“ für Schwangere und werdende Väter. Dies ist meist ein erster Kontakt mit den zuständigen Mitarbeitern/innen der Geburtshilfe, um unverbindlich Informationen zu sammeln und offene Fragen zu klären. Erfahrungsgemäß stellt sich rasch das sichere Gefühl der Teilnehmer ein, den richtigen Ort fürs Entbinden und die begleitende Fürsorge für Mutter und Kind gefunden zu haben. So bestehen auch die intensivmedizinischen Strukturen, frühgeborene oder kranke Kinder unmittelbar vor Ort zu versorgen. Dies gilt für kleinere Anpassungsstörungen, die aufgefangen werden, genauso wie für größere gesundheitliche Probleme.

Grundsätzlich wird in Pirmasens die enge Gefühlsbeziehung zwischen Eltern und Kind (Bonding) durch engen Körperkontakt in der ersten Lebensphase stark unterstützt. Entsprechend fördert die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe diesen

frühen Kontakt gezielt und das unabhängig von der Geburtsart – auch beim so genannten Kaiserschnitt.

... mit oder ohne ärztliche Betreuung

Neben der Entbindung im Standardkreißsaal mit von Hebamme und Arzt gemeinsam betreuter Geburt gibt es in Pirmasens – bislang in Rheinland-Pfalz und dem Saarland einzigartig – die Alternative des Hebammen-geleiteten Kreißsaals. Dort liegen Betreuung und Verantwortung im Kreißsaal ausschließlich in den Händen der Hebamme. Der Arzt hingegen bleibt bewusst außen vor, kann jedoch bei Bedarf jederzeit hinzugezogen werden. Dieses Angebot richtet sich an Frauen mit unauffälligen Schwangerschaften, die besonderen Wert auf einen physiologischen Geburtsverlauf legen und in betont intimer Atmosphäre entbinden möchten.

Dabei gilt die in Pirmasens praktizierte, über lange Jahre eingespielte Kooperation mit einer großen Hebammen-Gemeinschaftspraxis (<http://www.hebammen-pirmasens.de>) als einzigartig. Von großem Vorteil ist unter anderem, dass die Relation zwischen der Zahl der Hebammen und der Zahl der zu betreuenden Frauen weitaus günstiger ausfällt als im Bundesdurchschnitt.

Fachlich und menschlich gut betreut und aufgehoben

Alle Abteilungen des Städtischen Krankenhaus Pirmasens arbeiten interdisziplinär zusammen. Besonders eng ist die Zusammenarbeit der Klinik für Frauenheilkunde und

Geburtshilfe mit den kinderärztlichen, chirurgischen und radiologischen Abteilungen. Darüber hinaus bietet das am gleichen Standort angesiedelte Brustzentrum ein Netzwerk hochspezialisierter Fachbereiche, Praxen und Einrichtungen an. Hier erfolgt die nach heutigem Standard bestmögliche Früherkennung und Behandlung von Brustkrebs. Gerade diese ist wichtig, denn früh erkannt ist Brustkrebs meist heilbar. Das Brustzentrum Pirmasens ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008.

„Unser Haus verfügt über ein breites Leistungsspektrum auf fachlich hohem Niveau. Dennoch wird immer wieder die familiäre Atmosphäre mit kurzen Wegen gelobt“, betont Privatdozent Dr. Dieter Mink, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Städtischen Krankenhaus Pirmasens. „Auch mit den niedergelassenen Frauenärzten pflegen wir einen engen Kontakt, denn kurze Wege sind wichtig!“

„Mutter und Kind sind im Städtischen Krankenhaus Pirmasens in sicheren Händen“, erklärt Geschäftsführer Martin Forster. „Sie können darauf vertrauen, in allen Belangen von erfahrenen Spezialisten betreut zu werden. Da unsere Kinderklinik über einen perinatalen Schwerpunkt verfügt, können Frühchen ab der 32. Schwangerschaftswoche und kranke Neugeborene auf unserer Kinder-Intensivstation versorgt werden. Hierdurch bleibt dem Kind und den Eltern der zeitaufwändige, mithin belastende Krankentransport erspart.“

Text: ars publicandi
Fotos: Städtisches KH PS

